

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

März 1972



Bestellnummer: 310400 – 720203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Mai 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) sank nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Februar zu März 1972 um 0,3 %. Mit dem neuen Stand von 108,0 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) lag der Index im März 1972 um 10,2 % höher als ein Jahr zuvor. Im Februar 1972 war der Vergleichsstand vom Vorjahr um 12,2 % übertroffen worden. - Von Februar zu März 1972 verbilligten sich insbesondere Speisekartoffeln (- 6,3 %), Gemüse (- 3,1 %) und Milch (- 2,6 %). Speisekartoffeln waren trotz dieser Preisermäßigung im Mittel noch um 23,9 % teurer als ein Jahr zuvor, während die Gemüsepreise durchschnittlich um 31,0 % niedriger lagen als im März 1971. Nennenswerte Preiserhöhungen gab es binnen Monatsfrist bei Eiern (+ 4,3 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 2,6 %), Obst (+ 2,2 %) sowie bei Saatgut (+ 2,1 %). Die Preise für Nutz- und Zuchtvieh lagen damit im Durchschnitt um 24,6 % über dem Stand vom März 1971.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Februar bis März 1972 um 0,7 % auf 117,9 (Wj. 1962/63 = 100). Die Veränderungsrate gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug damit im März 1972 ebenso wie schon im Februar + 4,7 %. - Von Februar zu März 1972 verbilligten sich nur Futtermittel (- 0,2 %). Deutliche Verteuerungen gab es bei Saatgut (+ 3,3 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 2,6 %), Handelsdünger (+ 2,0 %) sowie bei Brenn- und Treibstoffen (+ 1,2 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Januar zu Februar 1972 um 0,2 % auf 100,1 (Fwj. 1962 = 100). Stammholz wurde im Mittel um 0,2 % teurer (darunter Eiche B + 3,2 %), Brennholz um 0,9 %. Dagegen gaben die Preise für Grubenholz und Faserholz nach (- 0,6 bzw. - 1,6 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ist von Februar zu März 1972 um 12,0 % auf 94,3 gesunken (Wj. 1961/63 = 100). Der Teilindex für Schnittblumen ging um 13,5 % zurück (darunter Treibrosen - 21,2 %), während der Teilindex für Topfpflanzen um 0,8 % anstieg.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsanpassung

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1970/71	1971			1972 Febr.	Veränderung März 1972 gegenüber März 1971 in Prozent		
			März	Dez.	Jan.		März	März 1971	Febr. 1972
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	98,1	98,0	107,1	106,3p	108,3p	108,0p	+ 10,2	- 0,3
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	95,5	95,3	102,5	102,4	105,1	105,8	+ 11,0	+ 0,7
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	99,4	98,9	108,6	107,6p	109,3p	108,9p	+ 10,1	- 0,4
Pflanzliche Produkte	250,18	85,3	85,0	86,3	87,6	89,4	89,0	+ 4,7	- 0,4
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	179,75	87,0	84,7	86,2	86,7	86,9	86,2	+ 1,8	- 0,8
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,0	89,9	85,5	86,3	87,2	87,8	- 2,3	+ 0,7
Roggen	17,83	84,6	88,7	85,5	86,6	87,6	88,3	- 0,5	+ 0,8
Weizen	49,31	83,9	88,4	83,4	84,5	85,5	86,4	- 2,3	+ 1,1
Futtergerste	0,13	85,8	88,1	85,2	86,5	87,5	88,4	+ 0,3	+ 1,0
Braugerste	19,57	87,9	94,5	90,5	90,5	90,8	90,7	- 4,0	- 0,1
Futterhafer	0,35	95,3	95,7	90,4	91,9	92,6	93,6	- 2,2	+ 1,1
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	93,8	94,6	89,9	89,4	89,4	91,3	- 3,5	+ 2,1
Hackfrüchte	75,93	85,5	73,5	84,2	84,4	84,0	81,4	+ 10,7	- 3,1
Speisekartoffeln	40,74	82,6	60,2	79,8	80,3	79,6	74,6	+ 23,9	- 6,3
Zuckerrüben	33,81	88,6	.	88,6	88,6	88,6	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	100,8	.	101,7	101,7	.	.	-	-
Heu und Stroh	3,03	146,8	168,1	129,9	130,7	129,7	127,8	- 24,0	- 1,5
Heu	2,16	142,8	165,5	139,2	140,4	139,7	137,9	- 16,7	- 1,3
Stroh	0,87	156,6	174,5	106,8	106,7	104,8	102,6	- 41,2	- 2,1
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	80,9	86,4	86,7	89,9	95,9	96,1	+ 11,2	+ 0,2
Genußmittelpflanzen	9,83	82,0	78,9	95,9	93,1	89,6	89,6	+ 13,6	-
Tabak	2,21	140,9	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	64,9	60,9	82,8	79,2	74,8	74,8	+ 22,8	-
Obst	25,97	78,2	96,3	76,7	84,2	98,6	100,8	+ 4,7	+ 2,2
Gemüse	18,40	94,9	91,8	57,9	60,8	65,3	63,3	- 31,0	- 3,1
Weinmost	16,23	68,9	.	129,9	129,9	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	102,4	102,3	114,0	112,6p	114,6p	114,4p	+ 11,8	- 0,2
Schlachtvieh insgesamt	390,84	104,0	102,3	110,6	111,6	115,3	116,1	+ 13,5	+ 0,7
Groß-Schlachtvieh	381,49	104,7	102,9	111,4	112,4	116,2	116,9	+ 13,6	+ 0,6
Ochsen	5,63	118,4	117,9	129,2	131,7	135,6	137,8	+ 16,9	+ 1,6
Bullen	63,25	120,4	119,4	128,3	130,6	134,0	137,3	+ 15,0	+ 2,5
Kühe	45,93	117,1	117,5	122,8	128,0	134,2	140,8	+ 19,8	+ 4,9
Färsen	32,38	113,7	112,1	120,2	123,5	127,4	132,0	+ 17,8	+ 3,6
Kälber	22,90	121,7	126,0	135,2	136,3	134,8	135,2	+ 7,3	+ 0,3
Schweine	209,49	93,4	90,2	99,3	98,6	102,5	100,5	+ 11,4	- 2,0
Schafvieh	1,91	120,3	120,9	122,2	124,9	126,9	133,0	+ 10,0	+ 4,8
Schlachtgeflügel	9,35	78,0	79,3	76,8	75,8	77,0	76,6	- 3,4	- 0,5
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	108,0	109,2	119,7	124,7	132,6	136,1	+ 24,6	+ 2,6
Milch ³⁾	266,46	105,2	105,3	119,7	117,3p	117,3p	114,2p	+ 8,6	- 2,6
Eier	46,89	68,3	79,7	105,1	84,0	77,6	80,9	+ 1,5	+ 4,3
Wolle	0,61	51,1	47,7	48,9	48,9	48,9	50,0	+ 4,8	+ 2,2

- 1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsungleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1970/71	1971			1972		Veränderung März 1972 gegenüber März 1971 Febr. 1972 in Prozent		
			März	Dez.	Jan.	Febr.	März			
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	106,0	105,9	115,7	114,9p	117,1p	116,7p	+ 10,2	-	0,3
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	103,0	110,8	110,7	113,6	114,4	+ 11,1	+	0,7
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,4	106,8	117,3	116,2p	118,0p	117,6p	+ 10,1	-	0,3
Pflanzliche Produkte	250,18	92,3	91,9	93,5	94,8	96,8	96,4	+ 4,9	-	0,4
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	94,0	91,5	93,1	93,6	93,9	93,1	+ 1,7	-	0,9
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,9	97,1	92,3	93,3	94,2	94,8	- 2,4	+	0,6
Roggen	17,83	91,4	95,8	92,3	93,6	94,6	95,3	- 0,5	+	0,7
Weizen	49,31	90,7	95,5	90,1	91,3	92,4	93,3	- 2,3	+	1,0
Futtergerste	0,13	92,7	95,1	92,0	93,4	94,4	95,4	+ 0,3	+	1,1
Braugerste	19,57	94,9	102,0	97,7	97,7	98,1	98,0	- 3,9	-	0,1
Futterhafer	0,35	103,0	103,3	97,7	99,3	100,0	101,1	- 2,1	+	1,1
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-	-
Saatgut	10,91	101,3	102,2	97,1	96,5	96,5	98,6	- 3,5	+	2,2
Hackfrüchte	75,93	92,4	79,3	90,9	91,2	90,7	87,9	+ 10,8	-	3,1
Speisekartoffeln	40,74	89,3	65,0	86,2	86,7	85,9	80,6	+ 24,0	-	6,2
Zuckerrüben	33,81	95,7	.	95,7	95,7	95,7	.	-	-	-
Ölpflanzen	2,47	108,8	.	109,9	109,9	.	.	-	-	-
Heu und Stroh	3,03	158,5	181,5	140,3	141,2	140,0	138,0	- 24,0	-	1,4
Heu	2,16	154,5	178,7	150,3	151,6	150,8	149,0	- 16,6	-	1,2
Stroh	0,87	169,1	188,5	115,3	115,3	113,2	110,7	- 41,3	-	2,2
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	88,0	93,8	94,6	97,9	104,4	104,8	+ 11,7	+	0,4
Genußmittelpflanzen	9,83	88,5	85,2	103,6	100,5	96,8	96,8	+ 13,6	-	-
Tabak	2,21	152,2	.	.	.	.	.	-	-	-
Hopfen	7,62	70,0	65,8	89,5	85,5	80,8	80,8	+ 22,8	-	-
Obst	25,97	84,5	104,0	82,8	90,9	106,5	108,9	+ 4,7	+	2,3
Gemüse	18,40	102,7	99,1	62,5	65,7	70,5	68,4	- 31,0	-	3,0
Weinmost	16,23	76,5	.	144,2	144,2	.	.	-	-	-
Tierische Produkte	749,82	110,6	110,5	123,1	121,6p	123,8p	123,5p	+ 11,8	-	0,2
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,3	110,5	119,5	120,5	124,5	125,4	+ 13,5	+	0,7
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,0	111,1	120,4	121,4	125,5	126,3	+ 13,7	+	0,6
Ochsen	5,63	127,9	127,3	139,5	142,3	146,5	148,8	+ 16,9	+	1,6
Bullen	63,25	130,0	128,9	138,6	141,0	144,7	148,3	+ 15,1	+	2,5
Kühe	45,93	126,5	126,9	132,6	138,3	145,0	152,1	+ 19,9	+	4,9
Färsen	32,38	122,7	121,0	129,8	133,4	137,6	142,6	+ 17,9	+	3,6
Kälber	22,90	131,4	136,1	146,0	147,2	145,6	146,0	+ 7,3	+	0,3
Schweine	209,49	100,9	97,4	107,3	106,5	110,7	108,6	+ 11,5	-	1,9
Schafvieh	1,91	129,9	130,5	132,1	134,9	137,1	143,6	+ 10,0	+	4,7
Schlachtgeflügel	9,35	84,2	85,6	83,0	81,9	83,2	82,7	- 3,4	-	0,6
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	116,6	117,9	129,2	134,7	143,2	147,0	+ 24,7	+	2,7
Milch 3)	266,46	113,6	113,7	129,3	126,7p	126,7p	123,3p	+ 8,4	-	2,7
Eier	46,89	73,7	86,1	113,5	90,7	83,9	87,4	+ 1,5	+	4,2
Wolle	0,61	55,3	51,5	52,9	52,9	52,9	54,1	+ 5,0	+	2,3

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1970/71	1971 März	Jan.	1972 Febr.	März	Veränderung März 1972 gegenüber März 1971 Febr. 1972 in Prozent	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,0	105,8	113,2	107,2	94,3	- 10,9	- 12,0
Schnittblumen	89,11	88,9	106,9	114,5	108,0	93,4	- 12,6	- 13,5
Treibrosen	15,16	97,8	140,5	162,6	172,4	135,8	- 3,3	- 21,2
Freilandrosen	0,80	95,6	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	92,4	89,4	96,7	90,0	76,9	- 14,0	- 14,6
Treibnelken	45,38	81,2	97,5	103,4	89,6	77,0	- 21,0	- 14,1
Chrysanthemen	6,63	102,1	118,3	113,1	106,9	110,9	- 6,3	+ 3,7
Asparagus sprengeri	7,98	98,3	116,6	99,6	105,1	105,1	- 9,9	-
Topfpflanzen	10,89	99,1	96,6	103,0	101,1	101,9	+ 5,5	+ 0,8
Hortensien	1,17	115,4	120,7	-	-	123,6	+ 2,4	-
Cyclamen	3,34	107,4	-	108,1	106,2	-	-	-
Azaleen	4,50	89,1	85,8	96,8	95,3	92,0	+ 7,2	- 3,5
Ficus decora	1,88	98,3	99,3	103,5	100,8	103,8	+ 4,5	+ 3,0

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswertzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	Privat- forsten 2) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	1971	Staatsforsten			1972 Febr. 4)	Veränderung Febr. 1972 gegenüber Febr. 1971 Jan. 1972 in Prozent	
					1971	Dez.	Jan. 4)			
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	104,2	99,2	99,9	100,1	- 3,9	+ 0,2
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	103,0	97,2	98,2	98,4	- 4,5	+ 0,2
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	115,4	85,0	94,0	97,0	- 15,9	+ 3,2
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	102,2	99,4	99,3	99,3	- 2,8	-
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	102,0	97,3	98,3	98,3	- 3,6	-
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	101,5	98,6	98,6	98,5	- 3,0	- 0,1
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	103,2	98,0	98,7	98,9	- 4,2	+ 0,2
Grubenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	96,2	94,2	93,9	93,3	- 3,0	- 0,6
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	95,1	93,0	91,9	91,1	- 4,2	- 0,9
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	97,5	95,8	95,9	95,9	- 1,6	-
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	104,2	104,4	104,0	102,3	- 1,8	- 1,6
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	145,9	144,7	145,7	144,3	- 1,1	- 1,0
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	88,2	89,0	88,0	86,2	- 2,3	- 2,0
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	123,0	118,9	118,9	120,0	- 2,4	+ 0,9
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	124,2	123,0	123,1	123,7	- 0,4	+ 0,5
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	117,8	101,1	101,1	104,2	- 11,5	+ 3,1

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufige Zahlen.

Preiswertszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1971	Febr.	1971 Nov.	Dez.	1972 Jan.	Febr.	Veränderung Febr. 1972 gegenüber Febr. 1971 Jan. 1972 in Prozent	
Nadelholz	108,3	108,1	107,9	107,6	107,2	107,0	- 1,0	- 0,2
Laubholz	101,8	101,6	101,7	101,5	101,9	101,6	-	- 0,3

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt Wj. 1970/71	1971 März	Jan.	1972 Febr.	März	Veränderung März 1972 gegenüber März 1971 Febr. 1972 in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	97,2	114,3	122,3	115,8	101,8	- 10,9 - 12,1
Schnittblumen	89,11	96,0	115,5	123,7	116,6	100,9	- 12,6 - 13,5
Treibrosen	15,16	105,6	151,7	175,6	186,2	146,7	- 3,3 - 21,2
Freilandrosen	0,80	103,3	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	99,8	96,6	104,4	97,2	83,1	- 14,0 - 14,5
Treibnelken	45,38	87,7	105,3	111,7	96,8	83,2	- 21,0 - 14,0
Chrysanthemen	6,63	110,3	127,8	122,1	115,5	119,8	- 6,3 + 3,7
Asparagus sprengeri	7,98	106,2	125,9	107,6	113,5	113,5	- 9,8 -
Topfpflanzen	10,89	107,0	104,3	111,2	109,2	110,1	+ 5,5 + 0,8
Hortensien	1,17	124,6	130,4	-	-	133,5	+ 2,4 -
Cyclamen	3,34	116,0	-	116,7	114,7	-	-
Azaleen	4,50	96,2	92,7	104,5	102,9	99,4	+ 7,2 - 3,4
Ficus decora	1,88	106,1	107,2	111,8	108,9	112,1	+ 4,6 + 2,9

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswerte der einzel-
nen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	1971	Staatsforsten 1971 Febr.	1972 Dez.	1972 Jan. 4)	1972 Febr. 4)	Veränderung Febr. 1972 gegenüber Febr. 1971 Jan. 1972 in Prozent
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	107,3	102,2	102,9	103,1 - 3,9 + 0,2
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	106,1	100,1	101,1	101,4 - 4,5 + 0,3
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	118,9	87,6	96,8	99,9 - 16,0 + 3,2
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	105,3	102,4	102,3	102,3 - 2,8 -
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	105,1	100,2	101,2	101,2 - 3,7 -
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	104,5	101,6	101,6	101,5 - 2,9 - 0,1
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	106,3	100,9	101,7	101,9 - 4,1 + 0,2
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	99,1	97,0	96,7	96,1 - 3,0 - 0,6
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	98,0	95,8	94,7	93,8 - 4,3 - 1,0
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	100,4	98,7	98,8	98,8 - 1,6 -
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	107,3	107,5	107,1	105,4 - 1,8 - 1,6
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	150,3	149,0	150,1	148,6 - 1,1 - 1,0
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	90,8	91,7	90,6	88,8 - 2,2 - 2,0
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	126,7	122,5	122,5	123,6 - 2,4 + 0,9
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	127,9	126,7	126,8	127,4 - 0,4 + 0,5
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	121,3	104,1	104,1	107,3 - 11,5 + 3,1

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjah-
resdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Güte- bzw.
Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufige Zahlen.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1971	1971 Febr.	1971 Nov.	1972 Dez.	1972 Jan.	1972 Febr.	Veränderung Febr. 1972 gegenüber Febr. 1971 Jan. 1972 in Prozent
Nadelholz	120,2	120,0	119,8	119,4	119,0	118,8	- 1,0 - 0,2
Laubholz	113,0	112,8	112,9	112,7	113,1	112,8	- - 0,3

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	VERÄNDERUNG MAERZ 1972 GEGENUEBER 1971 IN PROZENT				
			1971 MAERZ	1972 FEB.	1972 MAERZ	1972 MAERZ	1972 FEB.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	110,8	112,6	117,1	117,9	+ 4,7	+ 0,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	122,0	124,0	129,0	129,9	+ 4,8	+ 0,7
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	106,8	108,5	112,6	113,5	+ 4,6	+ 0,8
HANDELSGÜTER	108,23	.	.	104,8	106,5	-	+ 2,0
EINNAHRSTOFFGÜTER	88,96	.	.	105,2	107,1	-	+ 1,8
KALKAMMONSALPETER 24 VH N	38,34	93,2	96,4	97,4	100,3	+ 4,0	+ 3,0
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	99,8	107,1	108,1	109,4	+ 2,1	+ 1,2
KALICUENGESALZ 50 VH K20	21,71	103,0	109,3	112,1	113,0	+ 3,4	+ 0,8
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	136,0	139,6	145,8	149,9	+ 7,4	+ 2,8
MEHRNAHRSTOFFGÜTER	19,27	.	.	103,1	105,7	-	+ 2,5
NPK-GÜTER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	90,7	95,1	99,0	102,1	+ 7,4	+ 3,1
PK- GÜTER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	100,9	106,7	111,9	112,9	+ 5,8	+ 0,9
NP- GÜTER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	.	.	109,7	113,8	-	+ 3,7
FUTTERMITTEL	280,25	98,7	99,6	96,6	96,4	- 3,2	- 0,2
FUTTERGETREIDE	12,89	87,2	88,0	86,5	87,0	- 1,1	+ 0,6
FUTTERGERSTE	9,50	87,0	88,4	86,7	87,3	- 1,2	+ 0,7
FUTTERMAIS	3,39	87,6	86,9	85,8	86,2	- 0,8	+ 0,5
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	97,7	98,9	89,9	89,6	- 9,4	- 0,3
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	101,5	102,7	98,4	98,3	- 4,3	- 0,1
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	120,6	120,6	116,7	116,6	- 3,3	- 0,1
FISCHMEHL	8,82	119,4	120,1	99,0	98,2	- 18,2	- 0,8
MAGERMILCH	29,18	121,0	120,8	122,0	122,1	+ 1,1	+ 0,1
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	94,4	95,5	92,8	92,6	- 3,0	- 0,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	95,0	96,6	91,6	91,0	- 5,8	- 0,7
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	92,9	93,8	91,2	91,2	- 2,8	-
LEGEMEHL	75,32	95,2	96,2	94,6	94,5	- 1,8	- 0,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	96,1	96,8	96,4	96,4	- 0,4	-
BIERTREBER	10,18	98,9	99,6	99,9	99,9	+ 0,3	-
TAPIOKAMEHL	3,39	87,8	88,2	86,0	85,7	- 2,8	- 0,3
SAATGUT	20,49	105,1	105,4	103,1	106,5	+ 1,0	+ 3,3
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	96,6	97,5	98,3	98,3	+ 0,8	-
HACKFRÜCHTE	12,17	107,4	107,5	103,1	111,5	+ 3,7	+ 8,1
KARTOFFELN , MITTELFRÜCHE	6,53	104,3	104,2	101,1	108,7	+ 4,3	+ 7,5
KARTOFFELN , MITTELSPEETE UND SPEETE	4,33	105,0	105,3	97,6	107,2	+ 1,8	+ 9,8
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	130,6	130,6	130,6	137,1	+ 5,0	+ 5,0
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	131,3	131,3	131,3	142,1	+ 8,2	+ 8,2
FUTTERPFLANZEN	1,31	128,5	128,0	128,9	104,5	- 18,4	- 18,9
ROTKLEE	0,69	104,9	104,7	105,0	95,5	- 8,8	- 9,1
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	154,8	153,9	155,6	114,6	- 25,5	- 26,3
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	107,6	108,9	131,8	135,2	+ 24,2	+ 2,6
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	114,9	115,6	135,4	137,0	+ 18,5	+ 1,2
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	89,9	92,6	123,6	131,0	+ 41,5	+ 6,0
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	135,1	134,3	139,5	141,7	+ 5,5	+ 1,6
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	91,7	91,2	93,3	93,3	+ 2,3	-
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	100,0	106,3	119,2	119,2	+ 12,1	-
FUNGIZIDE	2,99	99,6	96,8	93,0	93,0	- 3,9	-
INSEKTIZIDE	3,87	96,4	95,9	99,7	99,7	+ 4,0	-
HERBIZIDE	2,04	75,9	77,2	81,4	81,4	+ 5,4	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	78,3	79,5	87,6	87,6	+ 10,2	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	99,8	102,6	106,4	107,7	+ 5,0	+ 1,2
KOHLE	4,41	126,9	131,6	141,4	142,0	+ 7,9	+ 0,4
STEINKOHLE	1,70	123,2	125,6	134,6	135,5	+ 7,9	+ 0,7
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	129,1	135,3	145,6	146,0	+ 7,9	+ 0,3
TREIBSTOFFE	21,17	88,0	93,3	88,3	90,4	- 3,1	+ 2,4
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	86,3	93,0	86,5	86,5	- 7,0	-
BENZIN	6,78	91,6	94,0	92,2	98,8	+ 5,1	+ 7,2
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	105,9	108,4	111,2	114,2	+ 5,4	+ 2,7
ELEKTRISCHER STROM	25,11	102,4	103,0	113,6	113,6	+ 10,3	-

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1971		1972		VERÄNDERUNG MAERZ 1972 GEGENUEBER MAERZ 1971 IN PROZENT
			MAERZ	FEB.	MAERZ	FEB.	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	120,8	122,8	127,7	128,6	128,6	+ 4,7 + 0,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	133,0	135,1	140,6	141,6	141,6	+ 4,8 + 0,7
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	115,7	117,6	122,0	123,0	123,0	+ 4,6 + 0,8
HANDELSDUENGER	108,23	.	.	116,4	118,6	118,6	- + 1,9
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	.	.	116,8	118,9	118,9	- + 1,8
KALKAMMONSALPETER 24 VH N	38,34	103,5	107,0	108,1	111,3	111,3	+ 4,0 + 3,0
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	110,7	118,9	120,0	121,4	121,4	+ 1,2 + 1,2
KALIDUENGESALZ 50 VH K2O	21,71	114,3	114,3	124,5	125,4	125,4	+ 3,4 + 0,7
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	150,9	155,0	161,9	166,4	166,4	+ 7,4 + 2,8
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	.	.	114,4	117,4	117,4	- + 2,6
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K2O	12,89	100,7	105,5	109,8	113,4	113,4	+ 7,5 + 3,3
PK- DUENGER 18 VH P205, 20 VH K2O	5,20	112,1	118,5	124,3	125,3	125,3	+ 5,7 + 0,8
NP- DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	.	.	121,8	126,3	126,3	- + 3,7
FUTTERMittel	280,25	104,2	105,1	101,9	101,8	101,8	- 3,1 - 0,1
FUTTERGETREIDE	12,89	92,0	92,9	91,2	91,8	91,8	- 1,2 + 0,7
FUTTERGERSTE	9,50	91,8	93,3	91,5	92,1	92,1	- 1,3 + 0,7
FUTTERMAIS	3,39	92,4	91,6	90,5	90,9	90,9	- 0,8 + 0,4
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	103,1	104,3	94,9	94,5	94,5	- 9,4 - 0,4
OEKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	107,1	108,3	103,9	103,7	103,7	- 4,3 - 0,2
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	127,3	127,3	123,1	123,0	123,0	- 3,4 - 0,1
FISCHMEHL	8,82	126,0	126,7	104,5	103,6	103,6	- 18,2 - 0,9
MAGERMILCH	29,18	127,6	127,5	128,7	128,8	128,8	+ 1,0 + 0,1
MISCHFUTTERMittel	175,07	99,6	100,7	97,8	97,7	97,7	- 3,0 - 0,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	100,2	102,0	96,6	96,1	96,1	- 5,8 - 0,5
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	98,0	98,9	96,2	96,2	96,2	- 2,7 -
LEGE MEHL	75,32	100,5	101,4	99,8	99,7	99,7	- 1,7 - 0,1
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	102,6	103,3	102,9	102,8	102,8	- 0,5 - 0,1
BIERTREBER	10,18	104,4	105,1	105,4	105,4	105,4	+ 0,3 -
TAPICKAMEHL	3,39	97,4	98,0	95,5	95,1	95,1	- 3,0 - 0,4
SAATGUT	20,49	110,9	111,2	108,8	112,4	112,4	+ 1,1 + 3,3
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	101,9	102,9	103,8	103,8	103,8	+ 0,9 -
HACKFRUECHTE	12,17	113,4	113,4	108,8	117,6	117,6	+ 3,7 + 8,1
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	110,1	109,9	106,7	114,7	114,7	+ 4,4 + 7,5
KARTOFFELN ; MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,8	111,1	103,0	113,1	113,1	+ 1,8 + 9,8
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	137,7	137,7	137,7	144,7	144,7	+ 5,1 + 5,1
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	138,5	138,5	138,5	149,9	149,9	+ 8,2 + 8,2
FUTTERPFLANZEN	1,31	135,5	135,0	136,0	110,3	110,3	- 18,3 - 18,9
ROTKLEE	0,69	110,6	110,4	110,8	100,8	100,8	- 8,7 - 9,0
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	163,3	162,4	164,1	120,9	120,9	- 25,6 - 26,3
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	113,6	114,9	139,1	142,7	142,7	+ 24,2 + 2,6
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	121,3	122,0	142,8	144,5	144,5	+ 18,4 + 1,2
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	94,9	97,7	130,4	138,2	138,2	+ 41,5 + 6,0
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	142,5	141,7	147,2	149,4	149,4	+ 5,4 + 1,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	101,8	101,3	103,6	103,6	103,6	+ 2,3 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	111,0	118,1	132,3	132,3	132,3	+ 12,0 -
PUNGIZIDE	2,99	110,6	107,5	103,2	103,2	103,2	- 4,0 -
INSEKTIZIDE	3,87	107,0	106,5	110,7	110,7	110,7	+ 3,9 -
HERBIZIDE	2,04	84,3	85,7	90,4	90,4	90,4	+ 5,5 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	87,6	88,3	97,2	97,2	97,2	+ 10,1 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	110,8	113,9	118,1	119,6	119,6	+ 5,0 + 1,3
KOHLE	4,41	140,8	146,0	156,9	157,6	157,6	+ 7,9 + 0,4
STEINKOHLE	1,70	136,8	139,4	149,5	150,4	150,4	+ 7,9 + 0,6
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	143,4	150,2	161,6	162,1	162,1	+ 7,9 + 0,3
TREIBSTOFFE	21,17	97,7	103,6	98,0	100,4	100,4	- 3,1 + 2,4
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	95,8	103,2	96,0	96,0	96,0	- 7,0 -
BENZIN	6,78	101,7	104,3	102,3	109,6	109,6	+ 5,1 + 7,1
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	117,6	120,4	123,5	126,7	126,7	+ 5,2 + 2,6
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,7	114,4	126,1	126,1	126,1	+ 10,2 -

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGESAMT-INDEX	1970/1971 WJD	1971 MAERZ	1972 FEB. MAERZ	VERÄNDERUNG FEB. 1972 GEGENUEBER FEB. 1971 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	113,4	115,6	121,2	121,8 + 5,4 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	134,5	135,6	145,0	145,0 + 6,9 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	125,7	128,7	136,8	137,3 + 6,7 + 0,4
REPARATUREN	61,07	137,5	141,6	153,4	154,1 + 8,8 + 0,5
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	136,9	140,7	152,5	153,0 + 8,7 + 0,3
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	150,3	156,1	169,5	169,8 + 8,8 + 0,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	135,0	138,7	151,0	151,7 + 9,4 + 0,5
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	137,7	141,8	153,4	154,3 + 8,8 + 0,6
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	127,9	130,9	140,8	141,3 + 7,9 + 0,4
WARTUNG	24,43	109,5	110,9	112,8	112,7 + 1,6 - 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	111,4	113,3	117,3	117,7 + 3,9 + 0,3
BINDEGARN	10,12	80,2	80,3	79,7	79,8 - 0,6 + 0,1
HANDPACKE	3,49	126,3	128,3	135,6	136,2 + 6,2 + 0,4
DÜNGGABEL	3,49	150,1	155,3	167,8	169,2 + 9,0 + 0,8
MAEHMESSERKLINGE	3,48	130,3	133,6	140,0	140,2 + 4,9 + 0,1
DRAHTSTIFTE	0,70	132,4	133,8	134,9	135,1 + 1,0 + 0,1
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	107,5	109,0	112,5	112,4 + 3,1 - 0,1
STACHELDRAHT	0,70	125,8	127,5	129,0	128,8 + 1,0 - 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	141,1	145,7	150,2	150,6 + 3,4 + 0,3
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,1	126,2	132,6	133,0 + 5,4 + 0,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	134,9	136,2	145,7	145,7 + 7,0 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSENER MASCHINEN	158,79	119,4	121,7	126,8	127,4 + 4,7 + 0,5
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	121,7	124,3	129,0	129,5 + 4,2 + 0,4
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	122,4	125,2	128,1	130,1 + 3,9 + 1,6
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	117,6	119,7	125,2	125,7 + 5,0 + 0,4
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	135,5	141,8	143,0 + 5,5 + 0,8
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	136,9	139,6	147,6	149,6 + 7,2 + 1,4
ACKEREGGE	2,99	125,5	129,2	132,6	132,6 + 2,6 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	136,7	140,9	149,7	150,7 + 7,0 + 0,7
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	137,6	141,6	150,2	151,4 + 6,9 + 0,8
DRILLMASCHINE	2,10	134,6	139,4	148,7	149,4 + 7,2 + 0,5
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	115,7	118,2	122,5	122,9 + 4,0 + 0,3
STÄLLUNGSTREUER	8,48	113,1	114,6	118,5	119,4 + 4,2 + 0,8
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	123,0	128,9	138,2	137,0 + 6,3 - 0,9
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	113,2	116,1	119,3	119,3 + 2,8 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZÄPFWELLENANTRIEB	2,98	120,3	123,7	126,8	126,8 + 2,5 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	113,7	115,5	121,6	122,0 + 5,6 + 0,3
ANBAUMAEHWERK	2,10	126,2	130,9	132,9	134,3 + 2,6 + 1,1
RECHWENDER	8,49	115,7	116,5	126,0	125,8 + 8,0 - 0,2
FELDMAECKSLER	2,10	108,4	108,7	114,7	114,7 + 5,5 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	123,0	127,4	133,2	134,6 + 5,7 + 1,1
MAEHCHESCHER	13,16	111,8	112,9	118,6	118,6 + 5,0 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	121,7	126,8	129,0	132,1 + 4,2 + 2,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	104,0	105,2	111,6	111,6 + 6,1 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	130,4	132,6	142,7	143,3 + 8,1 + 0,4
SCHROTMUEHLE	1,29	129,0	132,1	140,5	142,4 + 7,8 + 1,4
FUTTERDAEMPFER	0,81	136,6	137,3	148,1	148,1 + 7,9 -
GEBLÄSEHAECKSLER	1,29	129,5	132,1	145,9	145,9 + 10,4 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	125,2	126,8	128,9	128,9 + 1,7 -
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	110,3	112,0	115,9	116,2 + 3,8 + 0,3
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	115,5	118,8	121,5	121,4 + 2,2 - 0,1
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	126,5	128,8	133,5	133,5 + 3,6 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	110,5	112,2	117,5	118,3 + 5,4 + 0,7
ACKERWAGEN	7,19	102,0	102,9	106,6	107,2 + 4,2 + 0,6
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	114,5	116,5	116,5	- -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	115,9	116,9	119,3	119,3 + 2,1 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	MAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 HJD	1971 MAERZ	1972 FEB. MAERZ	VERAENDERUNG FEB. 1972 GEGENUEBER FEB. 1971 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	123,6	126,1	132,1	132,7 + 5,2 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	149,2	150,5	161,0p	161,0p + 7,0 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	139,6	142,9	151,9	152,4 + 6,6 + 0,3
REPARATUREN	61,07	152,6	157,1	170,3	171,1 + 8,9 + 0,5
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	152,0	156,2	169,3	169,9 + 8,8 + 0,4
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	166,9	173,3	188,2	188,5 + 8,8 + 0,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	149,8	153,9	167,6	168,4 + 9,4 + 0,5
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	152,8	157,4	170,3	171,3 + 8,8 + 0,6
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	142,0	145,3	156,3	156,8 + 7,9 + 0,3
WARTUNG	24,43	121,6	123,1	125,2	125,1 + 1,6 - 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	123,6	125,8	130,2	130,6 + 3,8 + 0,3
BINDEGARN	10,12	89,0	89,1	88,4	88,6 - 0,6 + 0,2
HANDHACKE	3,49	140,2	142,4	150,5	151,2 + 6,2 + 0,5
DUNGGABEL	3,49	166,5	172,2	186,1	187,7 + 9,0 + 0,9
MAEHMESSERKLINGE	3,48	144,8	148,5	155,6	155,7 + 4,8 + 0,1
DRAHTSTIFTE	0,70	147,0	148,6	149,7	150,0 + 0,9 + 0,2
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	119,3	121,0	124,9	124,8 + 3,1 - 0,1
STACHELDRAHT	0,70	139,7	141,6	143,2	143,0 + 1,0 - 0,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,6	161,7	166,7	167,1 + 3,3 + 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	137,8	140,0	147,2	147,6 + 5,4 + 0,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	149,7	151,2	161,7p	161,7p + 6,9 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	132,5	135,1	140,8	141,4 + 4,7 + 0,4
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	135,1	137,9	143,2	143,8 + 4,3 + 0,4
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	135,9	139,0	142,3	144,4 + 3,9 + 1,5
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	130,5	132,9	139,0	139,5 + 5,0 + 0,4
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	147,0	150,5	157,3	158,7 + 5,4 + 0,9
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	152,0	155,0	163,8	166,0 + 7,1 + 1,3
ACKEREGGE	2,99	139,3	143,4	147,2	147,2 + 2,6 -
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	151,7	156,4	166,2	167,4 + 7,0 + 0,7
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	152,8	157,2	166,7	168,1 + 6,9 + 0,8
DRILLMASCHINE	2,10	149,4	154,7	165,1	165,9 + 7,2 + 0,5
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	128,4	131,2	136,0	136,4 + 4,0 + 0,3
STALLDUNGSTREUER	8,48	125,6	127,2	131,6	132,5 + 4,2 + 0,7
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	136,5	143,1	153,4	152,0 + 6,2 - 0,9
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	125,6	128,9	132,4	132,4 + 2,7 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	133,6	137,3	140,7	140,7 + 2,5 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	126,3	128,2	135,0	135,4 + 5,6 + 0,3
ANBAUMAEHWERK	2,10	140,1	145,3	147,5	149,1 + 2,6 + 1,1
RECHWENDER	8,49	128,4	129,3	139,9	139,7 + 8,0 - 0,1
FELDHAECKSLER	2,10	120,3	120,6	127,3	127,3 + 5,6 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	136,5	141,4	147,8	149,4 + 5,7 + 1,1
MAEHDRRESCHER	13,16	124,2	125,4	131,6	131,6 + 4,9 -
KARTOFFELVORRATSDROER	3,39	135,0	140,8	143,2	146,6 + 4,1 + 2,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	115,5	116,8	123,8	123,8 + 6,0 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	144,7	147,2	158,3	159,0 + 8,0 + 0,4
SCHROTMUEHLE	1,29	143,2	146,6	155,9	158,0 + 7,8 + 1,3
FUTTERDAEMPFER	0,81	151,6	152,4	164,3	164,3 + 7,8 -
GEBLAESHAECKSLER	1,29	143,8	146,6	161,9	161,9 + 10,4 -
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	139,0	140,7	143,0	143,0 + 1,6 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	122,4	124,2	128,6	129,0 + 3,9 + 0,3
FOERDERGEBLAESE	2,10	124,2	131,8	134,9	134,8 + 2,3 - 0,1
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	140,4	143,0	148,1	148,1 + 3,6 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	122,7	124,5	130,5	131,3 + 5,5 + 0,6
ACKERWAGEN	7,19	113,2	114,2	118,4	119,0 + 4,2 + 0,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	127,0	129,2	129,2	129,2 - -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	128,7	129,8	132,4	132,4 + 2,0 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
				D	März	Febr.	März
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	336,8 ^{a)}	345,0	345,0	350,0
		Köln	1 000 kg	332,9 ^{a)}	345,0	335,0	340,0
		Frankfurt	1 000 kg	344,1 ^{a)}	356,9	352,5	352,5
		Stuttgart	1 000 kg	336,4 ^{a)}	335,0	353,0	357,0
		München	1 000 kg	349,2 ^{a)}	350,0	345,2	346,9
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	348,8 ^{a)}	360,0	347,5	350,0
		Hannover	1 000 kg	370,9 ^{a)}	385,0	377,5	380,0
		Köln	1 000 kg	371,4 ^{a)}	395,0	382,5	382,5
		Frankfurt	1 000 kg	363,9 ^{a)}	380,0	365,3	365,3
		Stuttgart	1 000 kg	367,6 ^{a)}	390,0	364,0	368,0
Weizen		München	1 000 kg	354,5 ^{a)}	357,5	353,9	355,8
		Nürnberg	1 000 kg	357,9 ^{a)}	375,0	354,0	359,0
		Hannover	1 000 kg	318,3	320,0	340,0	345,0
		Köln	1 000 kg	323,6 ^{a)}	323,8	332,5	337,5
		Frankfurt	1 000 kg	313,4 ^{a)}	.	325,0	325,0
Futtergerste		Stuttgart	1 000 kg	327,5	345,0	325,0	330,0
		München	1 000 kg	328,6 ^{a)}	337,5	317,5	320,0
		Nürnberg	1 000 kg	312,4 ^{a)}	320,0	300,0	300,0
		Hannover	1 000 kg	298,6 ^{a)}	315,0	300,0	307,5
		Köln	1 000 kg	301,8 ^{a)}	311,3	316,3	316,5
Futterhafer		Frankfurt	1 000 kg	305,9 ^{a)}	.	321,3	321,3
		Stuttgart	1 000 kg	321,7	340,0	310,0	310,0
		München	1 000 kg	327,1 ^{a)}	335,0	332,5	332,5
		Nürnberg	1 000 kg	317,6 ^{a)}	320,0	322,5	320,0
		Hannover	100 kg	7,81	6,20	9,40	9,38
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Köln	100 kg	8,00	7,70	11,00	7,14
		Frankfurt	100 kg	11,39	10,50	14,00	13,00
		Karlsruhe	100 kg	11,38	11,00	6,00	11,38
		München	100 kg	9,73	9,44	10,44	9,88
		Nürnberg	100 kg	11,21	9,60	13,47	12,40
Genusmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	478,56 ^{a)}	.	436,21	.
		Hamburg	100 kg	274,4	276,3	298,3	306,1
		Hannover	100 kg	.	267,9	291,7	301,5
		Köln	100 kg	282,8 ^{a)}	278,5	308,5	315,8
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A	frei Markt- ort	Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	282,8 ^{a)}	281,4	.	309,3
		Hamburg	100 kg	290,0	285,2	318,0	325,4
		Hannover	100 kg	296,0	293,3	320,6	327,3
		Köln	100 kg	299,3 ^{a)}	294,4	329,2	336,9
Bullen, Klasse A		Frankfurt	100 kg	298,4	291,0	328,8	337,0
		Mannheim	100 kg	304,5	294,8	331,0	339,6
		München	100 kg	290,5	279,1	319,1	326,6
		Hamburg	100 kg	213,3	208,7	246,6	255,4
		Hannover	100 kg	207,9	205,5	236,9	249,3
Kühe, Klasse B		Köln	100 kg	217,8	212,9	249,1	259,9
		Frankfurt	100 kg	217,6 ^{a)}	215,7	235,9	253,5
		Mannheim	100 kg	216,7 ^{a)}	210,9	237,1	255,1
		München	100 kg	229,9	218,9	252,5	266,3
		Hamburg	100 kg	253,2	249,0	282,5	291,1
Färsen, Klasse A		Hannover	100 kg	242,7	238,3	271,8	283,2
		Köln	100 kg	259,3	251,8	295,1	302,2
		Frankfurt	100 kg	258,0 ^{a)}	249,0	287,1	301,8
		Mannheim	100 kg	257,0 ^{a)}	252,0	282,3	296,8
		München	100 kg	269,3	259,6	289,8	299,8

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
				D	März	Febr.	März
nach: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	399,2	426,3	434,1	448,1
Marktpreise	Marktort	Hannover	100 kg	.	416,2	.	441,6
		Köln	100 kg	422,8	435,0	483,7	479,2
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	407,8 ^{a)}	429,6	485,4	488,5
		Mannheim	100 kg	439,8 ^{a)}	456,1	509,4	512,4
		München	100 kg	441,6	450,3	483,4	479,4
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	231,4	226,0	250,5	246,3
		Hannover	100 kg	237,6	228,7	254,7	251,7
		Köln	100 kg	250,0	244,9	269,2	267,9
		Frankfurt	100 kg	247,1	237,0	270,5	262,4
		Mannheim	100 kg	256,7	247,0	276,0	275,0
		München	100 kg	232,3	216,5	256,9	249,1
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	273,5	293,5	276,9	303,0
		Köln	100 kg	.	315,4	322,3	340,0
		Frankfurt	100 kg	305,3 ^{a)}	.	319,3	329,0
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei	Bundesgebiet	100 kg	39,08	37,18	41,42 ^{b)}	40,31 ^{p)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	Schl.	100 St	11,09	11,33	10,85	11,42
		NdSa.	100 St	11,49	11,73	11,17	11,94
		NrhW.	100 St	12,17	12,73	11,91	12,33
		Stuttgart	100 St	11,08	11,25	11,00	11,00
		Bayern	100 St	11,80	11,51	11,86	12,32
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	Schl.	100 St	12,87	13,23	12,82	13,32
		Hamburg	100 St	12,94	13,30	12,71	13,13
		NdSa.	100 St	13,35	13,71	12,99	13,67
		NrhW.	100 St	13,33	13,50	13,42	13,58
		Stuttgart	100 St	14,54	15,00	14,50	14,00
		Bayern	100 St	13,48	13,42	13,70	14,13
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,27	1,26	1,48	1,91
schwarze		NrhW.	1 kg	1,27	1,24	1,38	1,95
rote		Hessen	1 kg	1,48	1,42	1,68	1,84
rote		BaWü.	1 kg	1,57	1,52	1,73	2,03
rote		Bayern	1 kg	1,57	1,57	1,64	1,98 ^{p)}
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,08	1,06	1,38	1,78
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	1,12	1,36	1,74
rote		Hessen	1 kg	1,37	1,30	1,71	1,86
rote		BaWü.	1 kg	1,48	1,43	1,73	2,03
rote		Bayern	1 kg	1,47	1,43	1,64	2,02 ^{p)}
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,10	1,03	1,40	1,67
schwarze		NrhW.	1 kg	1,10	1,07	1,35	1,81
rote		Hessen	1 kg	1,57	1,51	1,87	2,08
rote		BaWü.	1 kg	1,63	1,61	1,88	2,19
rote		Bayern	1 kg	1,68	1,69	1,86	2,19 ^{p)}
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	2,06	2,15	2,41	2,77
schwarze		NrhW.	1 kg	2,22	2,30	2,43	3,91
rote		Hessen	1 kg	3,75	3,85	3,90	4,04
rote		BaWü.	1 kg	3,96	4,03	4,43	4,68
rote		Bayern	1 kg	3,95	4,02	4,38	4,68

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Dezember DM 42,27.-

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
				D	März	Febr.	März
Gewüse							
Handelsklasse A, Auktionspreis- se oder freie Absprache		siehe Fuß- note 1)					
Weißkohl		Marne	100 kg	.	9,88	7,94	7,50
		Braunschweig	100 kg	.	15,17	15,11	15,07
		Krefeld	100 kg	.	13,89	12,29	12,33
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	53,89	30,20	24,89
		Schifferstadt	100 kg	.	22,00	25,40	24,67
		Kitzingen	100 kg	.	46,33	30,00	30,00
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	14,14	15,45	16,21
		Roisdorf	100 kg	.	8,78	18,43	22,94
		Schifferstadt	100 kg	.	14,00	22,00	21,23
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	29,00	23,90	23,50
		Roisdorf	100 kg	.	48,78	32,14	32,25
		Landau	100 kg	.	31,00	24,67	22,67
Sellerie		Roisdorf	100 kg	.	36,20	49,64	40,88
		Krefeld	100 kg	.	35,80	55,00	64,17
		Schifferstadt	100 kg	.	34,00	30,00	30,00
Rosenkohl		Roisdorf	100 kg	.	148,70	87,67	75,00
		Gonsenheim	100 kg	.	120,50	78,40	.
		Reichenau	100 kg	.	130,00	74,58	75,00
		Kitzingen	100 kg	.	.	69,33	.
Obst							
Handelsklasse A, Auktions- preise oder frei Absprache							
Äpfel		Jork	100 kg	.	33,68	32,77	37,21
		Bonn	100 kg	.	69,16	97,64	93,95
		Weisenheim	100 kg	.	.	63,33	.
		Heilbronn	100 kg	.	62,02	54,21	58,36

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1971										1972
	D	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	
Hering	0,58	0,55	0,50	0,50	0,52	0,63	0,60	0,60	0,58	0,62	
Kabeljau	0,79	0,71	0,75	0,74	0,77	0,87	0,94	0,81	0,76	0,83	
Seelachs	0,67	0,65	0,62	0,77	0,58	0,63	0,92	0,90	0,73	1,11	
Rotbarsch	0,93	0,85	1,24	0,86	0,85	0,98	1,03	1,20	1,25	1,28	

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972		
				D	Febr.	Jan.	Febr.	
Rohholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt							
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	64,92 69,22	65,69 72,30	68,28 ^{c)} 75,54 ^{c)}	68,01 ^{c)} 75,73 ^{c)}	
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3)	1 fm 1 fm	... 57,70	56,09 59,47	... 57,08	... 57,08	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3)	1 fm 1 fm	... 70,20	75,48 72,61	... 69,41	... 69,41	
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	... 81,27 81,83 88,43	83,18 84,41 82,83 90,91	... 80,93 84,09 ^{c)} 96,40 ^{c)}	... 80,93 85,14 ^{c)} 95,53 ^{c)}	
Nadel-Stammholz B entrindet 1)	ungerückt							
Kiefer, Klasse 2 b		Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,11 ^{b)} ... 85,74 96,65	79,59 81,20 90,49 104,33	78,13 ... 99,67 ^{c)} 107,26 ^{c)}	78,13 ... 94,16 ^{c)} 109,70 ^{c)}	
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	89,97 ^{b)} ... 102,78 112,44	93,62 95,50 112,49 121,16	92,76 ... 116,83 ^{c)} 122,76 ^{c)}	92,76 ... 115,75 ^{c)} 125,26 ^{c)}	
Fichte/Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	... 98,90 ^{b)}	99,74 100,45	... 98,50	... 98,50	
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	... 111,22 ^{b)}	107,54 112,84	... 110,80	... 110,80	
Fichte/Tanne, Klasse 4		Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	... 96,60 103,17	96,37 96,33 104,20	... 97,64 ^{c)} 104,60 ^{c)}	... 97,46 ^{c)} 104,60 ^{c)}	
Fichte/Tanne, Klasse 5		Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	... 110,92 118,40	110,22 110,91 119,51	... 111,73 ^{c)} 118,62 ^{c)}	... 111,33 ^{c)} 119,37 ^{c)}	
Grubenlangholz, entrindet		ungerückt						
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	53,21 ... 58,96	54,00 53,00 57,14	50,70 ... 61,90 ^{c)}	50,70 ... 59,00 ^{c)}
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	59,93 ...	61,00 58,30	58,58 ...	58,58 ...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	47,03 ... 54,78 ^{a)}	49,00	46,00 ... 57,00 ^{c)}	46,00
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	50,77 ...	53,00 ...	48,74 ...	48,74 ...
Fichtenfaserholz, entrindet	ungerückt							
Klasse A			Hessen	1 rm	50,87	43,27
Klasse B				1 rm	46,45	39,51
Klasse C				1 rm	39,81	33,87
Klasse A			Baden-Wttbg.	1 rm	49,74	46,60	54,69 ^{r)}	50,92 ^{c)}
Klasse B				1 rm	48,78	47,50	49,94 ^{r)}	46,49 ^{c)}
Klasse C				1 rm	45,94	47,16	42,80 ^{r)}	39,85 ^{c)}
Buchenscheitholz für Hausbrand		ungerückt	Hessen	1 rm	23,00 ^{a)}	...	...
unentrindet			Rhld.-Pfalz	1 rm	...	20,43	...	
gerückt			Baden-Wttbg.	1 rm	25,16	26,36	29,10 ^{c)}	
gerückt								

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Teilweise unentrindet. - c) gerückt.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972			
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	15. März	
Futtermittel¹⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste								
hl-Gewicht: 60-66 kg	Bundesgebiet	50 kg	19,48	19,49	19,02	19,13	19,25	
lose oder in Leihsäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	19,40	19,37	19,78	19,95	20,04	
	Niedersachsen	50 kg	18,95	18,97	19,35	19,40	19,69	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,26	19,23	19,21	19,40	19,52	
	Hessen	50 kg	18,91	18,96	18,74	18,74	18,78	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,40	18,61	17,75	17,85	18,05	
	Baden-Württemberg	50 kg	20,74	20,69	19,48	19,48	19,62	
	Bayern	50 kg	19,79	19,79	18,63	18,83	18,84	
Futtermais								
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	21,61	21,56	21,41	21,42	21,52	
	Schleswig-Holstein	50 kg	20,51	20,25	20,16	20,35	21,16	
	Niedersachsen	50 kg	21,63	21,66	21,66	21,71	21,67	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,89	20,64	21,11	21,10	21,26	
	Hessen	50 kg	21,90	21,90	22,50	22,50	22,30	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,58	23,49	23,55	23,52	23,54	
	Baden-Württemberg	50 kg	22,32	22,29	21,53	21,45	21,49	
	Bayern	50 kg	21,32	21,34	20,82	20,80	20,95	
Kleie								
Weizenkleie								
Roheiweiß: 14-15 vH	Bundesgebiet	50 kg	16,42	16,22	14,79	14,78	14,73	
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,00	16,69	15,40	15,31	15,53	
	Niedersachsen	50 kg	17,08	16,59	15,01	15,11	15,06	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,28	16,56	14,73	14,79	14,88	
	Hessen	50 kg	15,80	15,70	13,90	14,05	13,95	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,01	16,13	14,53	14,48	14,49	
	Baden-Württemberg	50 kg	15,84	15,67	14,71	14,53	14,30	
	Bayern	50 kg	15,90	16,10	14,84	14,77	14,67	
Ölkuchen oder- schrot								
Sojaschrot								
Roheiweiß: 42-44 vH	Bundesgebiet	50 kg	23,89	23,72	22,84	22,78	22,75	
in Papier- oder Jutesäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	23,26	22,46	21,63	21,72	21,93	
mit 60-65 kg Inhalt	Niedersachsen	50 kg	22,92	22,68	21,79	21,93	21,85	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,95	22,68	21,53	21,48	21,63	
	Hessen	50 kg	22,91	22,96	22,61	22,51	22,20	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,60	23,75	23,88	23,91	23,45	
	Baden-Württemberg	50 kg	24,49	24,28	23,88	23,61	23,73	
	Bayern	50 kg	25,25	25,22	23,87	23,71	23,67	
Tierische Futtermittel								
Fischmehl								
Roheiweiß: 60-65 vH	Bundesgebiet	50 kg	43,80	43,58	36,64	36,13	35,82	
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	41,85	41,45	31,93	31,65	31,80	
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Niedersachsen	50 kg	41,47	41,29	33,72	33,32	33,21	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	42,35	42,05	34,00	33,85	33,65	
	Hessen	50 kg	41,77	41,18	37,66	37,66	37,56	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	47,25	47,10	43,30	42,90	41,65	
	Baden-Württemberg	50 kg	45,99	45,95	38,82	37,36	37,35	
	Bayern	50 kg	45,31	45,13	38,33	37,82	37,22	
Magermilch								
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	6,15	6,16	6,18	6,22	6,22	
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	5,87	5,91	6,07	6,00p	6,05p	
	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,17	6,17	6,21	6,21	6,21	
	Hessen	100 l	6,91	7,01	7,21	7,15	7,15	
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	7,11	7,11	7,11	
	Baden-Württemberg	100 l	5,96	5,96	5,96	6,22	6,22	
	Bayern	100 l	5,98	5,98	5,98	5,98	...	
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter								
Roheiweiß: 20-25 vH	Bundesgebiet	50 kg	21,54	21,56	20,61	20,44	20,32	
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Schleswig-Holstein	50 kg	20,58	20,38	18,36	18,28	17,86	
	Niedersachsen	50 kg	21,50	21,41	20,06	20,03	19,93	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,90	21,12	19,65	19,43	19,23	
	Hessen	50 kg	21,59	21,69	21,14	21,14	20,89	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,79	21,79	20,67	20,57	20,50	
	Baden-Württemberg	50 kg	22,53	22,50	21,89	21,28	21,18	
	Bayern	50 kg	21,55	21,64	21,29	21,16	21,16	
Schweinemastfutter								
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,63	23,64	23,11	22,97	22,97	
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,03	22,03	21,52	21,54	21,61	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,98	22,73	22,18	22,14	22,16	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,73	22,95	22,34	22,22	22,15	
	Hessen	50 kg	23,65	23,80	23,40	23,40	23,40	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,50	24,55	23,27	23,22	23,20	
	Baden-Württemberg	50 kg	24,88	24,86	24,54	24,13	24,14	
	Bayern	50 kg	24,12	24,19	23,77	23,59	23,59	
Legemehl								
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	25,06	25,07	24,76	24,65	24,62	
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,50	23,50	22,78	22,78	22,87	
	Niedersachsen	50 kg	24,35	24,34	23,87	23,86	23,87	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,88	24,93	24,49	24,29	24,24	
	Hessen	50 kg	24,81	24,81	24,46	24,36	24,36	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,19	25,14	24,44	24,32	24,30	
	Baden-Württemberg	50 kg	26,25	26,25	26,08	25,68	25,64	
	Bayern	50 kg	25,49	25,53	25,56	25,54	25,46	

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972			
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	15. März	
noch: Futtermittel								
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24	
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	
	Niedersachsen	50 kg	2,22	2,22	2,25	2,24	2,24	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,48	2,47	2,42	2,41	2,41	
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,40	2,40	2,40	
	Baden-Württemberg	50 kg	1,99	1,99	2,00	2,00	2,00	
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	
Tapiokamehl								
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,63	18,66	18,31	18,21	18,15	
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,95	16,89	16,04	16,04	16,08	
	Niedersachsen	50 kg	17,68	17,65	16,69	16,37	16,09	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,60	17,65	17,13	16,93	16,93	
	Hessen	50 kg	18,83	18,73	19,21	19,21	19,21	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,16	18,18	18,35	18,36	18,38	
	Baden-Württemberg	50 kg	19,28	19,41	18,98	18,94	18,86	
	Bayern	50 kg	20,02	20,10	20,11	20,11	20,14	
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾								
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:							
	Lübeck	1 Stück						
	Oldenburg	1 Stück	1519,00	1553,00	1750,00	1899,00	1942,00	
	Lehrte	1 Stück	1481,00	1490,00	1685,00	1740,00	1876,00	
	Osnabrück	1 Stück	1495,00	1530,00	1766,00	1802,00	1823,00	
	Münster/Westf.	1 Stück	1365,00	1500,00	1545,00	1660,00	1712,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1807,00	1894,00	1963,00	2189,00	2057,00	
	Niederbayern b)	1 Stück	1687,00	1640,00		1980,00	1939,00	
Ferkel, 6-8 Wochen								
	Husum	1 Stück	41,00	51,00				
	Rendsburg	1 Stück	38,63	49,00				
	Cloppenburg	1 Stück	33,00	41,30	51,80	60,50	61,50	
	Lehrte	1 Stück	33,38	43,90	48,00	56,80	64,75	
	Strälen	1 Stück	36,25	45,50	60,40	61,83	69,25	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	53,27	52,56	72,10	72,92	72,59	
	Nördlingen	1 Stück	50,70	51,81	68,25	76,81	76,56	
Arbeitspferde								
Klasse I	Lingen	1 Stück	1725,00	1675,00	1775,00	1800,00	1800,00	
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1331,00	1344,00	1375,00	1375,00	1406,00	
Klasse II	Hamm	1 Stück	1487,00	1506,00	1500,00	1500,00	1563,00	
Klasse I	München	1 Stück	1275,00	1275,00	1350,00	1350,00	1350,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom								
Treibstoffe								
Dieseldieselkraftstoff ³⁾	Bundesgebiet	100 l	18,23	18,79	17,47	17,48	17,49	
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	17,20	17,65	16,00	16,03	15,92	
	Niedersachsen	100 l	18,06	18,69	17,28	17,29	17,54	
	Nordrhein-Westf.	100 l	17,40	18,21	16,66	16,71	16,68	
	Hessen	100 l	18,06	18,26	17,39	17,49	17,64	
	Rheinland-Pfalz	100 l	17,05	17,85	16,66	16,66	16,51	
	Baden-Württemberg	100 l	20,56	21,16	19,57	19,52	19,50	
	Bayern	100 l	18,21	18,64	17,55	17,55	17,46	
Benzin, Marken- ⁴⁾								
Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	51,85	53,32	52,30	52,19	55,91	
	Schleswig-Holstein	100 l	50,77	52,48	50,27	50,27	54,60	
	Niedersachsen	100 l	51,85	53,29	51,53a)	51,17	54,87	
	Nordrhein-Westf.	100 l	50,95	52,48	51,26	51,08	55,23	
	Hessen	100 l	51,76	53,20	51,98	51,98	55,50	
	Rheinland-Pfalz	100 l	51,04	52,57	50,99	50,99	55,23	
	Baden-Württemberg	100 l	53,02	54,19	53,33	53,33	57,48	
	Bayern	100 l	52,21	53,74	53,78	53,78	56,85	
Elektr. Strom								
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾	Bundesgebiet	100 kWh	16,58	16,58	17,72	18,30	18,30	
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,60	15,60	15,60	16,57	16,57	
	Niedersachsen	100 kWh	13,70	13,70	14,02	16,26	16,26	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02	
	Hessen	100 kWh	16,95	16,95	18,30	18,30	18,30	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,65	16,65	17,66	17,96	17,96	
	Baden-Württemberg	100 kWh	18,25	18,25	19,67	19,73	19,73	
	Bayern	100 kWh	18,82	18,82	21,26	21,26	21,26	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,12	5,17	5,28	5,31	5,39	
Mehrzweckfett,								
Tropfpunkt 180/190° C	Bundesgebiet	1 kg	3,18	3,18	3,28	3,28	3,43	

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972		
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	15. März
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,60	5,62	5,86	5,90	5,93
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,09	5,09	5,39	5,52	5,55
	Niedersachsen	1 Stück	5,05	5,07	5,47	5,53	5,53
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,12	5,14	5,45	5,45	5,48
	Hessen	1 Stück	6,90	6,95	7,13	7,16	7,21
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,63	6,63	6,86	6,84	6,76
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,76	6,83	6,87	6,97	7,01
	Bayern	1 Stück	5,20	5,21	5,42	5,43	5,48
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	7,55	7,66	8,18	8,28	8,34
	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,73	7,90	8,20	8,43	8,55
	Niedersachsen	1 Stück	7,55	7,56	8,15	8,36	8,39
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	7,16	7,27	8,06	8,08	8,12
	Hessen	1 Stück	8,39	8,50	9,00	9,06	9,27
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,67	7,69	8,13	8,18	8,19
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,62	7,80	8,31	8,42	8,52
	Bayern	1 Stück	7,43	7,57	7,99	8,03	8,08
Mahmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,68	0,69	0,71	0,71	0,71
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,67	0,67	0,68	0,70	0,70
	Niedersachsen	1 Stück	0,86	0,85	0,87	0,89	0,89
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,76	0,78	0,81	0,81	0,82
	Hessen	1 Stück	0,78	0,78	0,68	0,68	0,68
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,71	0,72	0,76	0,76	0,76
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,57	0,57	0,59	0,59	0,59
	Bayern	1 Stück	0,54	0,55	0,58	0,58	0,58
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,54	1,55	1,56	1,56	1,56
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,88	1,88	1,88	1,83	1,84
	Niedersachsen	1 kg	1,52	1,54a)	1,57	1,58	1,59
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,53	1,54	1,60	1,60	1,60
	Hessen	1 kg	1,65	1,65	1,70	1,69	1,70
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,60	1,59	1,54	1,54	1,57
	Baden-Württemberg	1 kg	1,50	1,51	1,50	1,49	1,50
	Bayern	1 kg	1,47	1,47	1,45	1,45	1,44
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,06	11,06	11,17	11,22	11,45
	Schleswig-Holstein	1 m	10,95	10,95	11,02	11,05	11,05
	Niedersachsen	1 m	11,04	11,04	10,13	10,24	10,24
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,46	11,46	11,88	11,97	11,85
	Hessen	1 m	11,80	11,80	12,51	12,51	12,51
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,69	11,69	12,25	12,25	12,25
	Baden-Württemberg	1 m	10,20	10,20	10,39	10,44	10,52
	Bayern	1 m	10,97	11,00	11,42	11,45	11,45
Staheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,35	1,35	1,38	1,37	1,37
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,10	1,10	1,08	1,07	1,05
	Niedersachsen	1 kg	1,16	1,15	1,18	1,18	1,18
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,19	1,21	1,23	1,23	1,23
	Hessen	1 kg	1,71	1,72	1,84	1,84	1,86
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,57	1,56	1,49	1,50
	Baden-Württemberg	1 kg	1,48	1,48	1,53	1,54	1,53
	Bayern	1 kg	1,41	1,41	1,43	1,43	1,43
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	173,38	174,29	178,72	180,07	180,43
	Schleswig-Holstein	1 Stück	210,32	211,27	215,32	219,39	219,39
	Niedersachsen	1 Stück	185,76	185,99	187,33	188,49	189,04
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	164,58	165,08	173,42	174,66	176,11
	Hessen	1 Stück	164,86	164,86	170,91	170,87	170,87
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	168,23	176,35	179,90	179,90	179,90
	Baden-Württemberg	1 Stück	160,38	160,39	163,93	166,11	166,40
	Bayern	1 Stück	169,17	169,66	174,81	175,93	175,93
Handelsdünger 7)							
Einnährstoffdünger,							
Kalkammonsalpeter, 24% N	Bundesgebiet	100 kg N	.	.	100,38	101,25	104,33
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	.	.	69,47	69,93	70,73
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	.	.	35,26	35,68	35,94
Brannkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	.	.	9,98	10,07	10,33
Mehrnährstoffdünger							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	31,77	31,91	32,94
PK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	24,47	24,91	25,12
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	32,60	32,87	34,11

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die von Landhandel und Genossenschaften erzielten Preise bei Abnahme von 10 - 20 dz ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einsugsgebiet.